

Installationsrichtlinien

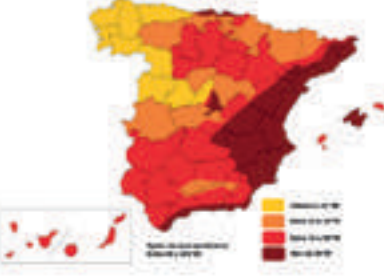
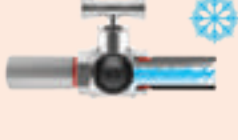
Ventile	RICHTIG	FALSCH								
Installation										
Überprüfen Sie, dass das Rohrgewinde für die Installation vorbereitet ist, also sauber, trocken, durchgehend an allen Gewindegängen und ohne sichtbare Beschädigungen..										
Bei einem Außengewinde: Wenn die Komponente, in die das Rohr eingeschraubt wird, keine Dichtung hat, tragen Sie ein Dichtmittel auf das Gewinde auf, um eine dichte Verbindung zu gewährleisten.										
Das Rohr oder die Rohre, an die das Ventil angeschlossen wird, müssen befestigt und korrekt ausgerichtet sein, um Spannung oder Vibrationen zu vermeiden. Wir empfehlen daher, kein Winkelstück direkt am Ein- oder Ausgang des Ventils anzuschließen.										
Montage: a) Drehen Sie das Ventil auf das feststehende Rohr und ziehen Sie es an den ebenen Flächen des Ventils fest. b) Für eine korrekte Montage: Wenn ein weiteres Rohrstück an das Ventil angeschraubt werden muss, wird dieses gedreht, während das Ventil fixiert bleibt. c) Überschreiten Sie bei der Installation nicht die folgenden Anziehdrehmomente: <table><tr><th>ABMESSUNGEN</th><th>ANZUGSDREHMOMENT [Nm]</th></tr><tr><td>1/4" bis 1/2"</td><td>30</td></tr><tr><td>3/4" bis 1 1/4"</td><td>80</td></tr><tr><td>1 1/2 bis 4"</td><td>130</td></tr></table> Im speziellen Fall von Winkelabsperrventilen können diese entweder über die ebenen Flächen oder mit einem Innensechskantschlüssel montiert werden. d) Um Schäden am Ventil zu vermeiden, ist es wichtig, dass nicht die gesamte Gewindelänge des Ventils in das Rohr eingeschraubt wird (≥ 1 mm Abstand einhalten). e) Das Ventil darf unter keinen Umständen an die Installationsverbindung geschweißt werden, da dies das Ventil beschädigen kann.	ABMESSUNGEN	ANZUGSDREHMOMENT [Nm]	1/4" bis 1/2"	30	3/4" bis 1 1/4"	80	1 1/2 bis 4"	130	a) b) d) e)	a) b) d) e)
ABMESSUNGEN	ANZUGSDREHMOMENT [Nm]									
1/4" bis 1/2"	30									
3/4" bis 1 1/4"	80									
1 1/2 bis 4"	130									

Befolgen Sie die folgenden Installations-, Wartungs- und Gebrauchsempfehlungen, um die volle Zuverlässigkeit des Produkts zu gewährleisten

Der Hersteller haftet nicht, wenn die Installations-, Wartungs- und Gebrauchsempfehlungen nicht eingehalten werden.

Überprüfen Sie die Installation auf mögliche Undichtigkeiten des Ventils.

Stellen Sie sicher, dass das Ventil für die Anwendung, den Druck, die Temperatur, die Medien und die geforderten Bedingungen geeignet ist.

Wartung	 RICHTIG	 FALSCH
Um eine längere Lebensdauer von Kugelhähnen zu gewährleisten, müssen diese immer vollständig geöffnet oder vollständig geschlossen sein. Es wird empfohlen, die Ventile nicht in Zwischenpositionen zu betreiben.		
Zur Verlängerung der Ventillebensdauer wird empfohlen, das Ventil alle 4 Monate einmal zu öffnen und zu schließen. Diese Häufigkeit sollte in Gebieten mit hartem Wasser* erhöht werden. Auswirkungen der Wasserqualität auf die Produktnutzung sind von der Produktgarantie ausgeschlossen. *Hartes Wasser ist Wasser mit einer Härte über 50 französischen Graden: [1 °fH = 10 mg CaCO ₃ /l]		
Die Ventile dürfen unter keinen Umständen mit Produkten, Materialien oder Umgebungen in direkten Kontakt kommen, die potenziell korrosiv oder aggressiv für die Installationsmaterialien im Allgemeinen und die Ventile im Besonderen sind.		
Ventile allgemein, insbesondere in Anwendungen wie Wasserversorgung oder Landwirtschaft, sollten vor direktem Kontakt mit dem Boden geschützt werden, besonders wenn sie unterirdisch installiert sind oder auf Flächen mit Überschwemmungsgefahr liegen. Direkter Bodenkontakt kann das Ventilmaterial beschädigen.		
Bei Frostgefahr empfehlen wir, die Installation zu entleeren, um das Vorhandensein von Flüssigkeit zu vermeiden, die die Installation allgemein und das Ventil im Besonderen einfrieren könnte.		
Verwendung		

Das durch die Ventile fließende Wasser muss einen pH-Wert zwischen 6,5 und 8 aufweisen.

Es dürfen nur neutrale, nicht korrosive Zusätze dem Installationswasser beigemischt werden. Mineralöl- oder Aminhaltige Zusätze dürfen niemals verwendet werden.

Das durch das Ventil zirkulierende Wasser muss frei von Sulfiten, Chloriten, Chloriden und Ammoniumverbindungen sein, da diese potenziell korrosiv und schädlich für die Materialien im direkten Wasserkontakt sowie für die Außenteile der Ventile sind.

Ventilkomponenten wie Hebel, Wellen und/oder Dichtungen, die durch Gebrauch, Betrieb oder normale Witterungsbedingungen gealtert sind, sind von der Produktgarantie ausgeschlossen.

Wartungsarbeiten an der Installation und deren Bauteilen können zu Defekten wie Verformungen und mechanischen Belastungen am Ventil führen. Deshalb empfehlen wir, das Ventil vor Wiederinbetriebnahme der Anlage durch ein neues zu ersetzen.